

Patienteninformation ambulante Narkosen

DER KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern

bei Ihnen oder ihrem Kind ist eine ambulante Operation oder Untersuchung im Klinikum Starnberg geplant. Vor dem eigentlichen Operationstermin wurden der operative Eingriff und die dazu erforderliche Narkose besprochen. Im Folgenden möchten wir Sie bzgl. des Ablaufs informieren, um ihren Aufenthalt möglichst angenehm und mit größtmöglicher Sicherheit zu gestalten.

VOR DER OPERATION/UNTERSUCHUNG

Bitte kommen Sie am Operationstag zum genannten Zeitpunkt in unser Haus.

Folgende Unterlagen werden von uns benötigt:

- Versichertenkarte
- Befunde der in den Vorgesprächen vereinbarten Voruntersuchungen des Hausarztes/der Hausärztin (bei erfolgter telefonischer Aufklärung alle Befunde und ausgefüllter unterschriebener Aufklärungsbogen)
- Telefonnummer der Begleitperson

Bitte teilen Sie dem Operateur/der Operateurin mit, wenn Sie kurz vor dem Operationstermin an einem fieberhaften Infekt leiden, da eine geplante Operation nur dann durchgeführt wird, wenn Sie sich soweit in bestmöglicher gesundheitlicher Verfassung befinden.

Da Sie am Operationstag selbst nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen dürfen, ist es notwendig, dass Sie sich eine Begleitperson organisieren, die Sie nach der Operation sicher nach Hause bringt und dort für die nächsten 24 Stunden begleitet.

AM OPERATIONSTAG/UNTERSUCHUNGSTAG

Eines unserer wichtigsten Anliegen ist die Nüchternheit am OP-Tag.

Nüchternheit bedeutet für Sie:

- bitte **6 Stunden** vor dem Eingriff keine Nahrung (gilt auch für Kaugummi, Bonbons) zu sich nehmen und **nicht rauchen**
- bis **2 Stunden** vor dem Eingriff sind klare Flüssigkeiten erlaubt (1 Glas Wasser ohne Kohlensäure, 1 Tasse Tee ohne Milch, nicht erlaubt sind Säfte mit Fruchtfleisch, Milch und Alkohol)
- Medikamenteneinnahme ist nach Absprache mit unserem Anästhesisten/unserer Anästhesistin möglich.
- Kontaktlinsen und Zahnprothesen bitte vor dem Eingriff ablegen
- Nagellack entfernen, Schmuck und andere Wertgegenstände bitte nach Möglichkeit zu Hause lassen

Bitte nehmen Sie die im Narkosevorgespräch vereinbarten Medikamente, ggf. auch in der Nüchternzeit mit einem kleinen Schluck Wasser zu den gewohnten Zeiten ein. Sollten Sie blutgerinnungshemmende Medikamente einnehmen, halten Sie sich bitte an die mit dem Operateur vereinbarten Zeiträume zum Ab- und Umsetzen der Medikamente.

NACH DER OPERATION/UNTERSUCHUNG

Die Aufwachphase kann unterschiedlich lang dauern. Der Aufenthalt im Aufwachraum wird etwa bis zwei Stunden betragen. Hier werden Sie in wohliger Atmosphäre betreut. Nachdem Sie sich ausreichend erholt haben, können Sie in Begleitung unser Haus verlassen. Bevor Sie im ambulanten OP-Zentrum bzw. Policenter von Ihrem Operateur entlassen werden, erfolgt ein Abschlussgespräch durch den Anästhesisten/ der Anästhesistin. **Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung!**

Wir bitten Sie zu beachten, dass Sie nach einer Narkose für 24 Stunden in Ihrem Beurteilungsvermögen und ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkt sind.

Aus diesem Grund müssen Sie von einer erwachsenen Person nach Hause begleitet werden. Sie dürfen weder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, noch Maschinen bedienen. Ebenso sollten Sie für 24 Stunden keine rechtswirksamen Entscheidungen treffen. An diesem Tag sollten Sie die Einnahme von Alkohol, Schlaf- oder Beruhigungsmittel (außer Schmerzmittel nach Absprache) vermeiden. Nach der Operation sollten Sie zu Hause nicht alleine sein. Idealerweise wäre eine Betreuung bis zum nächsten Tag.

Bitte beachten Sie, dass bei einer Teilnarkose einer Gliedmaße bei nicht vollständig zurückgebildeter regionaler Blockade erhöhte Verletzungsgefahr durch Kraftminderung und Gefühllosigkeit der betroffenen Extremität besteht. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Schwäche und Gefühllosigkeit am Folgetag weiterhin bestehen. Treten nach dem Eingriff Komplikationen auf, können Sie sich jederzeit, mit der zuständigen operativen Fachabteilung über die Telefonzentrale (Tel.: 08151-18 0) verbinden lassen. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit in unsere Notaufnahme (Tel.: 08151-18 2280) kommen.

Bei akuten Notfällen (Atemnot, Bewusstlosigkeit) wenden Sie sich bitte umgehend an die Rettungsleitstelle 112

Falls Sie zu dem Eingriff noch weitere Informationen bzgl. der Narkose benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Anästhesie-Ambulanz.

Wir wünschen Ihnen schon heute gute Besserung ihr Anästhesieteam Starnberg!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag: 09:00 – 16:00 Uhr